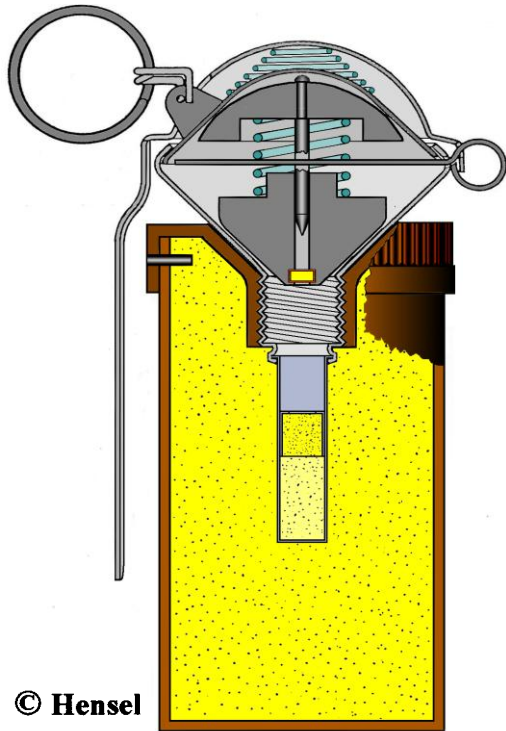


Granat zaczepny ET-40 „Filipinka“

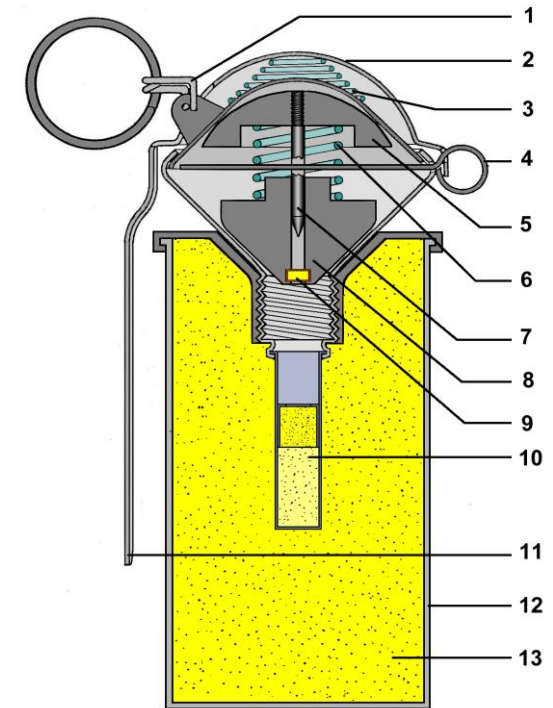


ET-38



ET-40

Kurz-Bez.	: ET-40
	: ET-38)*
Herkunft	: POL
Einsatz	: WK 2
HGR-Art	: Sprenghandgranate
Material	: Stahl
	: Bakelit)*
Form	: zylindrisch
Gesamtlänge	: 94 mm
Körperlänge	: 77 mm
Durchmesser	: 57 mm
Masse	: 450 g
SS-Art	: Cheddite
	: TNT
SS-Masse	: 75 g
Bezünderung	: Aufschlagzünder
	allseitig
Verzögerung	: ohne



1 Vorstecker	8 Anzündhütchenträger
2 Blechhaube	9 Anzündhütchen
3 Druckfeder	10 Sprengkapsel
4 Sicherungsstift	11 Zünderbügel
5 Zündnadelträger	12 HGR-Körper
6 Abstandsfeder	13 Sprengladung
7 Zündnadel	

Die HGR ist mit einem allseitig wirkenden Aufschlagzünder versehen, der bei Transport u. Lagerung durch einen Vorstecker (1) mit Ring gesichert ist. Nach dem Verlassen der Wurfhand erfolgt die selbstständige Entsicherung.

Der, mit der halbkugelförmigen Blechhaube (2) verbundene Zünderbügel (11) wird frei und von der Druckfeder (3) abgeworfen. Dabei wird der Sicherungsstift (4) aus dem Zünder gezogen.

Die Abstandsfeder (6) hält die Zündnadel (7) weiter auf Distanz zum Anzündhütchen (9).

Beim Aufschlag der HGR in beliebiger Lage bewegen sich der Zündnadelträger (5) und der Anzündhütchenträger (8) auf Grund der konischen Innenform des Zünders aufeinander zu. Die Zündnadel (7) sticht das Anzündhütchen (9) an und leitet damit über die Sprengkapsel (11) die Zündung der Sprengladung (13) ein.

In tschechischen Unterlagen wird das Modell ET-38, dessen HGR-Körper (12) aus Bakelit bestand, als Prototyp eingestuft.

Der Reichsführer SS, Himmler ordnete diese Ausführung in einer als "geheim" eingestuften Übersicht der "polnischen Widerstandsbewegung" zu.

Das Modell ET-40 (HGR-Körper aus verzinktem Stahlblech) wurde 1941 eingeführt und in geringer Stückzahl auch in der ehem. UdSSR und CSR eingesetzt.